

11. MÄRZ 2013 | 18.00 UHR



ERINNERN AN DIE VERGANGENHEIT  
UND MAHNEN FÜR DIE ZUKUNFT



der stacheldraht  
FÜR FREIHEIT, RECHT UND DEMOKRATIE



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



# ERINNERN AN DIE VERGANGENHEIT UND MAHNEN FÜR DIE ZUKUNFT

## Begrüßung

ANITA GOSSLER

VORSTANDSMITGLIED DER UOKG

## Einführender Vortrag

DR. ANNA KAMINSKY

GESCHÄFTSFÜHRERIN DER BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

## Podiumsgespräch

PROF. DR. BERND FAULENBACH

STELLV. VORSTANDSVORSITZENDER DER BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

CHRISTOPH DIECKMANN

JOURNALIST, DIE ZEIT

PROF. DR. JIŘÍ KOCIAN

STV. DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR ZEITGESICHTE PRAG

DR. CORNELIE SONNTAG-WOLGAST

PARLAMENTARISCHE STAATSEKRETÄRIN A. D.

RAINER WAGNER

BUNDESVORSITZENDER UOKG

## Moderation

SVEN-FELIX KELLERHOFF

JOURNALIST, DIE WELT

Über zwanzig Jahre nach dem Ende der kommunistischen Diktatur im Osten Deutschlands und kurz vor dem 60. Jahrestag des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 wollen wir über die Idee eines zentralen Mahnmals in Berlin sprechen, das an die Opfer politischer Verfolgung in der SBZ und DDR erinnern soll. Ein Mahnmal, das in Erinnerung ruft, dass Verfolgung und die Angst vor Repressionen zum Alltag vieler Menschen in der SBZ und DDR gehörte, die sich bis zur Friedlichen Revolution und dem Ende der DDR 1989/90 trotz der damit verbundenen Gefahren immer wieder mutig gegen das SED-Regime auflehnten, gegen die kommunistische Diktatur opponierten und für ein Leben ohne Bevormundung und Unfreiheit kämpften. Und die oft für ihre Opposition und ihren Widerstand langjährige Haftstrafen und Repressionen erleiden mussten, die ihr weiteres Leben nachhaltig beeinflussten und veränderten. Bei der Veranstaltung soll darüber diskutiert werden, welche Funktion ein solches Mahnmal innerhalb der bestehenden vielfältigen Erinnerungslandschaft zur DDR-Vergangenheit einnehmen kann und an welche Opfergruppen und Facetten der kommunistischen Diktatur in Deutschland zwischen 1945 und 1989 ein solches Denkmal erinnern sollte.

**EINTRITT FREI. ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.**